

Austritt Nathalie Warden
Bremgartner Bezirksanzeiger 13.03.19

Abschied einer Pionierin

Personeller Wechsel bei der Jugendarbeit

Nathalie Warden verabschiedet sich nach dreieinhalb Jahren aus der Jugendarbeit. Nachfolgerin ist Nina Greder.

Im August 2015 startete Nathalie Warden zusammen mit Franz Abächerli die Umsetzung des neuen Konzepts der Offenen Jugendarbeit Bremgarten. Schnell sprach sich bei den Jugendlichen herum, dass der Jugendtreff wieder offen ist. Bald hatte sich eine Kerngruppe von Jugendlichen gebildet, die regelmässig den Treff besuchten und voller Begeisterung an den zusätzlichen Projekten und neuen Spezialanlässen teilnahmen.

Stelle auf Sozialdienst

Gestartet hat Nathalie Warden im Reussbrückesaal die Sports Night mit einer Handvoll Junior Coaches, Jugendlichen, die bei der Organisation und der Durchführung mitgeholfen haben. Das Angebot war bei den Jugendlichen sehr beliebt und die Halle für den Andrang bald zu klein. Im darauffolgenden Winter wurde sie in der Isenlauffturnhalle durchgeführt. Heute ist die Sports Night für viele Jugendliche ein fester Teil ihres Wochenendprogramms. «Es kamen 80

Jugendliche in die Halle», konnte Nathalie Warden das letzte Mal per WhatsApp stolz verkünden.

Ebenso hat die Jugendarbeiterin das Mädchenangebot aufgebaut. Etwa einmal pro Monat gibt es unter dem Titel «Girls only» einen Anlass nur für Mädchen. Tanzen, Cupcakes backen und Ausflug in den Seilpark sind nur ein paar Beispiele des abwechslungsreichen Programms.

Die 27-jährige Nathalie Warden hat Anfang 2017 ihr Studium an der Hochschule Luzern mit dem Bachelor in Sozialer Arbeit abgeschlossen. «Die dreieinhalb Jahre in Bremgarten sind schnell verfliegen und waren für mich sehr spannend. Ich konnte hier viel lernen und auch das theoretisch Gelernte von der Hochschule in die Praxis umsetzen», sagt sie rückblickend. Sie möchte sich beruflich weiterentwickeln und hat eine Stelle auf einem Sozialdienst angenommen.

Praktikantin übernimmt

Die Nachfolge tritt die 23-jährige Nina Greder an, die bereits jetzt als Praktikantin bei der Jugendarbeit Bremgarten tätig ist. Die ehemalige Blauring-Leiterin wird nächstes Jahr ihr berufsbegleitendes Studium in Soziokultureller Animation an der Hochschule Luzern beginnen. --zg



Bild: Nathalie Warden (links), Franz Abächerli und Nina Greder bildeten ein tolles Team

Bild: zg